

An der Universität Graz arbeiten ForscherInnen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere WissenschaftlerInnen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Die Universität Graz besetzt am Institut für Geographie und Raumforschung der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät eine

Laufbahnprofessur gem. § 99 Abs 5 UG „Humangeographie mit Schwerpunkt Posthuman Studies“

(Die Besetzung erfolgt zunächst befristet auf 6 Jahre als Assistenzprofessor/in mit Qualifizierungsvereinbarung (Tenure Track). Karriereziel ist die Überleitung in ein Arbeitsverhältnis auf unbestimmte Zeit als Assozierte/r Professor/in; 40 Stunden/Woche; zu besetzen ab 01.10.2020)

Die/Der künftige Stelleninhaber/in vertritt die Humangeographie mit Schwerpunkt Posthuman Studies in Forschung und Lehre und trägt zu deren Weiterentwicklung bei. Dies beinhaltet eine Einbindung in Forschungsaktivitäten der bestehenden humangeographischen Forschungsgruppen sowie einschlägige eigenständige Forschung mit international sichtbarer Publikationstätigkeit. Es wird erwartet, dass die/der Inhaber/in der Laufbahnprofessur aktuelle Trends in der internationalen humangeographischen Forschungslandschaft (wie new materialism oder geo-humanities im Kontext der Digitalisierung und des Globalen Wandels) aufgreift und eine eigene drittmitfinanzierte Arbeitsgruppe zu diesem Forschungsfeld aufbaut. Je nach Ausrichtung innerhalb der Humangeographie bringt sich die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber in einen Profilbildenden Bereich oder bestehende Forschungsnetzwerke der Universität Graz ein. Außerdem verstärkt die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber die forschungsgeleitete Lehre im Bereich der Humangeographie (Grundlagen, Methoden, praxisbezogene Stadt- und Regionalentwicklung) sowie in fächerübergreifenden Themenfeldern.

Fachliche Qualifikation

- Doktorat oder PhD im Bereich Humangeographie sowie Erfahrung als Post-Doc
- Herausragende Forschungs- und Publikationsleistungen (im Verhältnis zum akademischen Alter)
- Gute Kenntnisse und Erfahrungen in aktuellen Theoriedebatten im Bereich der Humangeographie sowie innovativen empirischen Forschungsmethoden
- Erfahrung in der Antragstellung und Einwerbung von Drittmitteln
- Qualifikation in Lehre und didaktische Eignung
- Eignung zu unabhängiger Forschung, insbesondere dem Aufbau einer Arbeitsgruppe
- Sehr gute Englischkenntnisse sowie englischsprachige Fachpublikationserfahrung
- Bereitschaft zum Lernen der deutschen Sprache um Lehren auf Deutsch innerhalb von zwei Jahren zu ermöglichen
- Auslandserfahrung nach Abschluss des Masterstudiums (wünschenswert)
- Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming

Persönliche Anforderung

- Hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Forschung und Lehre
- Fähigkeit zur selbstständigen Forschung und zur Zusammenarbeit in Forschungsteams
- Verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Belastbarkeit und Problemlösungsfähigkeit

Einstufung

Gehaltsschema des Universitäten-KV: B1 bzw. A2 mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung

Mindestgehalt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt € 53254.60 brutto/Jahr bzw. € 62977.60 brutto/Jahr mit Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Ende der Bewerbungsfrist: **12. Juni 2019**

Kennzahl: **KS/5/99 ex 2018/19**

Voraussichtlicher Termin für das öffentliche Hearing: 07. und 08.11.2019

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal und lädt deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Insbesondere im wissenschaftlichen Bereich freuen wir uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (auf Deutsch oder Englisch) unter Berücksichtigung der allgemeinen Bewerbungsbestimmungen (<http://jobs.uni-graz.at/Auswahlverfahren-Laufbahnprofessuren>) innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl per E-Mail an:

bewerbung.laufbahnprofessur@uni-graz.at

Für Informationen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Schöner (wolfgang.schoener@uni-graz.at) gerne zur Verfügung.